

Integriertes Sozialprogramm - ISP

Angebotsbereich: Wohnungslosenhilfe

Personenbezogene Dokumentation

Kurzfassung 2022



Verfasst durch: Qualitätsgemeinschaft Soziale Dienste e.V. (QSD)

Datum: 09.08.2023



Impressum

Im Auftrag der

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung
Oranienstr. 106
10969 Berlin

Abt. - Soziales -

Ansprechpartner: Frank Brose
Anfragen an: Frank.Brose@senias.de
<http://www.berlin.de/sen/ias/>

verfasst durch die

Qualitätsgemeinschaft Soziale Dienste e.V. (QSD)
c/o Diakonisches Werk Berlin- Brandenburg- schlesische Oberlausitz e. V. (DWBO)
Paulsenstr. 55/56
12163 Berlin

Ansprechpartnerin: Ina Zimmermann
Anfragen an: zimmermann.i@dwbo.de
bearbeitet von: Gerlinde Zukale
<http://www.qsd-online.de/>

Inhaltsverzeichnis:

I	Vorbemerkung zur Auswertung (2022)	3
	Förderprogramm / Zielgruppe	3
	Dokumentation	3
	Projekte	4
	Besonderheiten im Berichtszeitraum	4
	Übersicht Projekte	6
II	Soziodemographische Daten	8
1	Gesamtzahl der Klient*innen in der Erhebung	8
2	Alter in Jahren	8
3	Abbildung Klient*innenzahlen nach Geschlecht und Angebotstyp	9
4	Abbildung der Veränderung der Klient*innenzahlen im Jahresvergleich	10
5	Staatsangehörigkeit	11
6	Muttersprache	12
7	Fluchthintergrund	13
8	Haushaltsstruktur.....	14
9	Haupteinkommen	15
10	Erwerbstätigkeit	16
11	Wohnungsnotfall.....	17
12	Unterkunft in Prozent	18
13	Krankenversicherung in Prozent	19
III	Darstellung der wichtigsten Leistungen und Ergebnisse	20



I Vorbemerkung zur Auswertung (2022)

Förderprogramm / Zielgruppe

Der Berliner Senat fördert niedrigschwellige Angebote der Wohnungslosenhilfe seit Ende der 1970er Jahre. Seit dem 01.01.2011 werden die Einrichtungen und Dienste im Integrierten Sozialprogramm – ISP gefördert.

Die Angebote richten sich vorwiegend an Menschen, die auf der Straße leben, wohnungslos sind oder an Menschen, denen der Verlust des Wohnraums droht.

Inhalt der langfristig geförderten Projekte sind Beratungs- und Versorgungsleistungen mit dem Ziel der Integration der Menschen in die Regelversorgung – z. B. Unterbringung, Leistungen nach dem SGB II und XII.

Die Projekte wenden sich an Menschen, die noch nie im Versorgungssystem waren, dort herausgefallen oder noch integriert sind. Vor diesem Hintergrund gibt es immer wieder Überschneidungen, was die Definition der Zielgruppen angeht. Ordnungsbehördlich untergebrachte Menschen können ebenso erfasst sein wie Leistungsberechtigte gemäß § 67 SGB XII.

Dokumentation

Seit dem Jahr 2004 werden die durch die Senatsverwaltung für Soziales geförderten Einrichtungen und Dienste der Wohnungslosenhilfe in einer personenbezogenen Dokumentation erfasst und ausgewertet. Damit liegen für diese Zielgruppen jährliche Dokumentationen vor, mit denen die Arbeit der Dienste differenziert analysiert wird und detaillierte Erkenntnisse über die Zielgruppen in den Jahresvergleichen gewonnen werden.

Die Auswertung erfolgt durch die Qualitätsgemeinschaft Soziale Dienste e.V. (QSD).

Da der Zugang zum Hilfesystem von jedem Angebotstyp erfolgen kann und soll, ist aufgrund der Aggregation der Daten eine Doppelzählung von Klient*innen nicht auszuschließen. Ein Datenabgleich von insgesamt 20.196 Datensätzen ergab folgendes Ergebnis: 25,3% der Datensätze (5.114 Klient*innen) waren aufgrund fehlender bzw. nicht vorgesehener Erfassungen für diesen Abgleich nicht auswertbar. Von den verbleibenden 15.082 Datensätzen wird für 11.797 Datensätze (78,2%) angenommen, dass es sich nicht um dieselben Klient*innen handelt. 3.285 Datensätze (21,8%) wiesen gleiche Merkmalsausprägungen auf, d.h. für diese Klient*innen kann nicht ausgeschlossen werden, dass sie mehr als nur ein Angebot der niedrigschwelligen Wohnungslosenhilfe aufsuchten.



Projekte

Es nahmen insgesamt 27 Projekte der Wohnungslosenhilfe an der Datenerhebung / Datenauswertung teil. Spezifika waren:

- Im Angebotsbereich Straßensozialarbeit bediente das Projekt Dropout des Gangway e.V. in 2022 die Standorte Ostbahnhof, Alexanderplatz, Hauptbahnhof, Bahnhof Zoo und jeweils deren Umgebung, den Standort Kurfürstenstraße / Ecke Frobenstraße. Im Bezirk Friedrichshain wurden die Standorte Friedrichshain Süd, Kreuzberg 36, Kreuzberg 61, Friedrichshain Nord und Görlitzer Park betreut und im Bezirk Neukölln der S- und U-Bahnhof Neukölln sowie die Herrmannstraße als Brennpunkt angefahren. Weitere Standorte waren der Herrmannplatz, die Haasenheide und das Maibachufer. Die in 2021 aufgenommene Arbeit im Bezirk Treptow-Köpenick wurde fortgeführt. Weitere Standorte werden nach Bedarf betreut.
- Das Projekt TRIA zählt als ein Projekt, obwohl es von unterschiedlichen Trägern an 4 Standorten tätig ist.
- Die Notübernachtung für Familien des DW Stadtmitte in der Wrangelstraße (ehemals Taborstraße) und Notübernachtung für Familien des Trägers EJV Am Bärensprung erheben Daten volljähriger Klient*innen. Mit den volljährigen Erwachsenen untergebrachte Familienangehörige wurden nur mit dem Geschlecht und Alter erfasst. Sie sind nicht in der Gesamtzahl der 20.196 Klient*innen aller Angebotsbereiche enthalten.
- Von Projekten mit einer großen Anzahl an Versorgungsleistungen wie der Notübernachtung in der Franklinstraße und der Bahnhofsdienste Zoo und Ostbahnhof wurden im Rahmen der personenbezogenen Datenerhebung jene Klient*innen erfasst, die über die ausschließliche Notversorgung hinausgehende Leistungen wie Beratungen, Vermittlungen und Barbeihilfen erhielten. Die tatsächlichen Klient*innenzahlen liegen folglich über den im personenbezogenen Statistikteil des Kapitels II dargestellten Klient*innenzahlen. Die Summe aller erbrachten Versorgungsleistungen enthält die Gesamtdarstellung auf S.20.

An der Dokumentation nicht teilgenommen haben:

- Das Hygieneprojekt des Vereins für Berliner Stadtmission am Bahnhof Zoo erfasst keine Daten im Rahmen der personenbezogenen Erhebung, sondern die Anzahl seiner Besucher*innenkontakte.
- Das Projekt „Kältehilfe-Telefon / Webauftritt“ der GEBEWO pro gGmbH, in dem keine personenbezogenen Leistungen, sondern übergeordnete gesamtstädtische Koordinationsaufgaben erbracht werden.

Besonderheiten im Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum war teils noch durch Phasen mit Kontaktbeschränkungen und damit einhergehenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen geprägt. Die gewohnten Arbeitsabläufe mussten angepasst und neu organisiert werden. Einzelne Projekte erbrachten Leistungen temporär digital. Andere Projekte waren von geringen Kapazitätseinschränkungen betroffen. Andere Projekte – wie einige Notübernachtungen – arbeiteten in der 2. Jahreshälfte wieder mit ihren vereinbarten Kapazitäten.



Das Beratungsprojekt Frostschutzengel der GEBEWO pro gGmbH wurde erstmalig bei den Beratungsstellen ausgewertet.

Die Gesamtzahl der Klient*innen stieg um 2.625 Klient*innen von 17.571 in 2021 auf 20.196 Klient*innen in 2022. Die Klient*innenzahlen entwickelten sich in Abhängigkeit vom Angebotstyp unterschiedlich. Zuwächse gab es in den Angebotsbereichen Beratungsstellen, der medizinischen Versorgung, den Notübernachtungen und Notübernachtungen für Familien sowie der Straßensozialarbeit. Sinkende Klient*innenzahlen wurden in den Angebotsbereichen Psychologische Beratungsstellen und bei den Bahnhofsdiensten festgestellt.

Insgesamt ist festzustellen, dass aufgrund der Vielzahl neuer Projekte, Personalwechsel sowie unterjährig veränderter Hygiene- und Schutzmaßnahmen, die Zahlen des Berichtsjahres 2022 nur bedingt mit den Vorjahreszahlen vergleichbar sind.

Das Geschlechtsmerkmal „Divers“ wurde für 121 (0,6%) von insgesamt 20.196 Klient*innen erfasst. In 2021 waren es 91 Klient*innen (0,5%), in 2020 waren es 55 Klient*innen (0,3%).



Übersicht Projekte

Beratungsstellen

- | | |
|--|--|
| • Verein für Berliner Stadtmission | Beratungsstelle Levetzowstraße, P195 |
| • GEBEWO pro gGmbH | Beratungsstelle Taborstraße, P006 |
| • Beratung + Leben GmbH | Beratungsstelle Bornitzstraße, P194 |
| • KLIK – Kontakt, Beratungs- und Koordinierungsarbeit für junge Menschen auf der Straße e.V. | Beratungsstelle Torstraße, P205 |
| • Verein für Berliner Stadtmission | Beratungszentrum am Bahnhof Zoo, P207 |
| • GEBEWO pro GmbH | Beratungsstelle Frostschutzengel, SOZ/2022/FFE 3.0 |

Straßensozialarbeit

- | | |
|--|---|
| • Gangway e.V. | Straßensozialarbeit, Team Dropout, (ehemals Team Brennpunkte und Mobiflex), P013 |
| • Caritasverband f. d. Erzbistum Berlin e. V. (Federführung) in Zusammenarbeit mit Verein für Berliner Stadtmission und GEBEWO pro gGmbH | TRIA, P015 mit 4 Teilprojekten
- Caritas Gesundheitsberatung
- Caritas Mobi.Berlin
- Aufsuchende Beratung (ehemals Lehrter Plus, BSM)
- Aufsuchende mehrsprachige Beratung (GEBEWO pro gGmbH) |
| • Karuna Sozialgenossenschaft eG | Karuna Buslinie für wohnungslose Menschen Berlins, P016 |
| • Straßenkinder e.V. | Straßenkinderarbeit, P017 |
| • Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. Berlin | Duschmobil für Frauen, P019 |

Medizinische Versorgung

- | | |
|---|--|
| • Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V. | Arztmobil, P272 |
| • GEBEWO pro gGmbH | Medizinische Betreuung obdachloser Menschen – Arztpraxis Stralauer Platz, P254 |
| • Humanistischer Verband Deutschland - Landesverband Berlin-Brandenburg KÖR | Ambulanz Weitlingstraße, P109/2 |

II Soziodemographische Daten

Wie in den Vorjahren veranschaulicht die Auswertung der personenbezogenen Daten 2022 deutlich die Problemlagen und den Hilfebedarf jener Menschen, welche die Dienste und Einrichtungen aufsuchten.

Außerdem ist ein umfassender Vergleich zu den Vorjahresdaten möglich; so können Entwicklungen schnell erkannt und problematisiert werden.

1 Gesamtzahl der Klient*innen in der Erhebung¹

20.196 Klient*innen suchten die an der Dokumentation beteiligten Einrichtungen im Jahr 2022 auf.

Abbildung Klient*innenzahlen im Jahresvergleich

	Gesamtzahl	Davon Männer	%	Davon Frauen	%	Davon Diverse	%
2022	20.196	13.996 ²	69,3%	6.057 ²	30,0%	121 ²	0,6%
2021	17.571	12.007 ²	68,4%	5.445 ²	31,0%	91 ²	0,5%
2020	18.378	12.922 ²	70,7%	5.302 ²	28,8%	55 ²	0,3%

Keine Angaben zum Geschlecht 2022: 22 = 0,1%

2 Alter in Jahren

Abbildung Alter im Jahresvergleich

Geschlecht	2022			Median		
	Mittelwert	Standardabweichung	N	2022	2021	2020
Männer	40,6	12,348	13.788	39,0	40,0	39,0
Frauen	40,1	13,388	5.752	38,0	36,0	38,0
Diverse	34,0	12,378	115	33,0	33,5	34,9
Gesamt	40,4	12,672	19.655	39,0	39,0	39,0

Keine Angaben zum Alter und / oder Geschlecht: 541 = 2,7%

¹ Klient*innen, die ausschließlich reine Versorgungsleistungen wie Mahlzeiten / Getränke oder einen Übernachtungsplatz erhielten, sind in dieser Zahl nicht erfasst. Das betrifft die Bahnhofsdienste und die Notübernachtung Franklinstraße.

² Die Differenz der geschlechterspezifischen Zahlen zur Gesamtsumme resultiert aus fehlenden Angaben zum Geschlecht.



3 Abbildung Klient*innenzahlen nach Geschlecht und Angebotstyp

Die nachfolgende Tabelle stellt die Verteilung der Klientel nach Geschlecht und Angebotstyp dar.

Abbildung Verteilung der Klientel nach Angebotstyp

			Geschlecht			Gesamt
			Männer	Frauen	Diverse	
Angebotsbereich	Beratungsstellen	Anzahl	4211	2471	24	6706
			30,1%	40,8%	19,8%	33,2%
	Straßensozialarbeit	Anzahl	2187	1018	42	3247
			15,6%	16,8%	34,7%	16,1%
	Medizinische Versorgung	Anzahl	1963	372	4	2339
			14,0%	6,1%	3,3%	11,6%
	Bahnhofsdienste	Anzahl	1229	427	31	1687
			8,8%	7,0%	25,6%	8,4%
	Notübernachtung	Anzahl	4260	1435	19	5714
			30,4%	23,7%	15,7%	28,3%
	Notübernachtung für Familien	Anzahl	146	263	0	409
			1,0%	4,3%	0,0%	2,0%
	Psychologische Beratungsstelle	Anzahl	0	71	1	72
			0,0%	1,2%	0,8%	0,4%
Gesamt	Anzahl	13996	6057	121	20174	
		100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

Keine Angaben zum Angebotstyp: 22 = 0,1%



4 Abbildung der Veränderung der Klient*innenzahlen im Jahresvergleich

Abbildung Veränderung der Klient*innenzahlen nach Angebotstyp

			Δ 2022	Δ 2021	Δ 2020
Angebotsbereich	Beratungsstellen	Anzahl	+217	+328	+560
			+3,3%	+5,3%	+10,0%
	Straßensozialarbeit	Anzahl	+298	-243	+560
			+10,1%	-7,6%	+21,2%
	Medizinische Versorgung	Anzahl	+688	+250	-245
			+41,5%	+17,8%	-14,8%
	Bahnhofsdienste	Anzahl	-51	-140	22
			-2,9%	-7,4%	1,2%
	Notübernachtung	Anzahl	+1438	-1036	-258
			+33,6%	-19,5%	-4,6%
	Notübernachtung für Familien	Anzahl	+53	+37	+30
			+14,9%	+11,6%	+10,4%
	Psychologische Beratungsstelle	Anzahl	-18	-3	-8
			-20,0%	-3,2%	-7,9%
Gesamt	Anzahl	2625	-807	+661	
		+14,9%	-4,4%	+3,7%	



5 Staatsangehörigkeit

Abbildung Staatsangehörigkeit

		Anzahl	Geschlecht			Gesamt
			Männer	Frauen	Diverse	
Staatsangehörigkeit	Deutsch	5932	3141	63	9136	
		42,7%	53,2%	54,8%	45,8%	
	Europäische Union	5063	1581	28	6672	
		36,4%	26,8%	24,3%	33,5%	
	Europäisches Land außerhalb der EU	834	430	11	1275	
		6,0%	7,3%	9,6%	6,4%	
	Sonstige	2050	751	13	2814	
		14,7%	12,7%	11,3%	14,1%	
	Staatenlos	28	6	0	34	
		0,2%	0,1%	0,0%	0,2%	
	Gesamt	13907	5909	115	19931	
		100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

Keine Angaben zu Staatsangehörigkeit und / oder Geschlecht: 265 = 1,3%

Abbildung Staatsangehörigkeit Deutsch im Jahresvergleich

Europäische Union	2022	2021	2020
Männer	42,7%	48,1%	48,3%
Frauen	53,2%	57,8%	59,1%
Diverse	54,8%	64,8%	76,9%
Gesamt	45,8%	51,2%	51,4%

Abbildung Staatsangehörigkeit Europäische Union im Jahresvergleich

Europäische Union	2022	2021	2020
Männer	36,4%	33,7%	34,5%
Frauen	26,8%	26,9%	26,4%
Diverse	24,3%	27,3%	9,6%
Gesamt	33,5%	31,6%	32,2%

Abbildung Staatsangehörigkeit Sonstige im Jahresvergleich

Sonstige	2022	2021	2020
Männer	14,7%	13,5%	12,8%
Frauen	12,7%	10,6%	10,4%
Diverse	11,3%	6,8%	11,5%
Gesamt	14,1%	12,6%	12,1%

6 Muttersprache

Abbildung Muttersprache

			Geschlecht			Gesamt
			Männer	Frauen	Diverse	
Muttersprache	Deutsch	Anzahl	5705	3049	63	8817
			41,0%	51,5%	54,3%	44,2%
	Andere	Anzahl	8216	2877	53	11146
			59,0%	48,5%	45,7%	55,8%
Gesamt		Anzahl	13921	5926	116	19963
			100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Keine Angaben zu Muttersprache und / oder Geschlecht: 233 = 1,2%

Abbildung Muttersprache - Andere im Jahresvergleich

	2022	2021	2020
Männer	59,0%	53,8%	53,3%
Frauen	48,5%	44,5%	42,8%
Diverse	45,7%	37,5%	26,4%
Gesamt	55,8%	50,9%	50,3%



7 Fluchthintergrund

Abbildung Fluchthintergrund

		Geschlecht			Gesamt	
		Männer	Frauen	Diverse		
Geflüchtete	Registriert	Anzahl	140	93	2	235
			1,0%	1,5%	1,7%	1,2%
	Nicht registriert oder ohne Bleiberecht	Anzahl	152	22	2	176
			1,1%	0,4%	1,7%	0,9%
	Anerkannt mit Bleiberecht in Berlin	Anzahl	371	146	0	517
			2,7%	2,4%	0,0%	2,6%
	Anerkannt mit Bleiberecht in anderem Bundesland	Anzahl	117	16	0	133
			0,8%	0,3%	0,0%	0,7%
Anerkannt mit Bleiberecht in anderem EU-Staat	Anzahl	57	10	0	67	
		0,4%	0,2%	0,0%	0,3%	
Trifft nicht zu	Anzahl	13126	5734	116	18976	
		94,0%	95,2%	96,7%	94,4%	
Gesamt	Anzahl	13963	6021	120	20104	
		100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

Keine Angaben zu Fluchthintergrund und / oder Geschlecht: 92 = 0,5%

8 Haushaltsstruktur

Abbildung Haushaltsstruktur

			Geschlecht			Gesamt
			Männer	Frauen	Diverse	
Haushaltsstruktur	Alleinstehend	Anzahl	12381	3849	100	16330
			89,9%	66,8%	88,5%	83,1%
	Alleinerziehend	Anzahl	96	674	4	774
			0,7%	11,7%	3,5%	3,9%
	Paar ohne Kind(er)	Anzahl	470	548	5	1023
			3,4%	9,5%	4,4%	5,2%
	Paar mit Kind(ern)	Anzahl	460	436	1	897
			3,3%	7,6%	0,9%	4,6%
	Sonstiger Mehrpersonenhaushalt	Anzahl	368	251	3	622
			2,7%	4,4%	2,7%	3,2%
	Gesamt	Anzahl	13775	5758	113	19646
			100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Keine Angaben zu Haushaltsstruktur und / oder Geschlecht: 550 = 2,7%

Abbildung Haushaltsstruktur – Mindestens ein Kind im Haushalt im Jahresvergleich

Mindestens ein Kind im Haushalt	2022	2021	2020
Männer	4,0%	4,7%	3,6%
Frauen	19,3%	20,9%	19,1%
Diverse	4,4%	3,4%	2,2%
Gesamt	8,5%	9,6%	8,0%

Abbildung Haushaltsstruktur – Anzahl Kinder im Haushalt

	2022	2021	2020
Anzahl minderjähriger Kinder im Haushalt	2832	2727	2355
Anzahl Klient*innen mit Kindern	1428	1353	1227
Anzahl Projekte	20	18	16



9 Haupteinkommen

Abbildung Haupteinkommen

		Geschlecht			Gesamt	
		Männer	Frauen	Diverse		
Einkommen	Erwerbstätigkeit / Berufstätigkeit	Anzahl	1219	569	5	1793
			9,3%	10,3%	4,5%	9,6%
	SGB III Arbeitslosengeld I	Anzahl	126	64	2	192
			1,0%	1,2%	1,8%	1,0%
	Rente, Pension	Anzahl	524	348	0	872
			4,0%	6,3%	0,0%	4,7%
	Unterstützung durch Angehörige	Anzahl	159	138	2	299
			1,2%	2,5%	1,8%	1,6%
	Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen	Anzahl	60	33	2	95
			0,5%	0,6%	1,8%	0,5%
	SGB II Sozialgeld	Anzahl	4042	2060	33	6135
			30,9%	37,4%	29,5%	32,8%
SGB XII Sozialhilfe	Anzahl	251	200	3	454	
		1,9%	3,6%	2,7%	2,4%	
Sonstige öffentliche Unterstützungen	Anzahl	102	93	2	197	
		0,8%	1,7%	1,8%	1,1%	
Weitere Einnahmen	Anzahl	1787	459	32	2278	
		13,7%	8,3%	28,6%	12,2%	
Einkommen in Haft	Anzahl	103	5	0	108	
		0,8%	0,1%	0,0%	0,6%	
Kein Einkommen	Anzahl	4702	1544	31	6277	
		36,0%	28,0%	27,7%	33,6%	
Gesamt	Anzahl	13075	5513	112	18700	
		100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

Keine Angaben zu Haupteinkommen und / oder Geschlecht: 1496 = 7,4%

Abbildung Einkommen – Erwerbstätigkeit im Jahresvergleich

Erwerbstätigkeit	2022	2021	2020
Männer	9,3%	9,1%	8,8%
Frauen	10,3%	11,2%	10,9%
Diverse	4,5%	7,1%	4,1%
Gesamt	9,6%	9,7%	9,4%



Abbildung Einkommen – SGB II Sozialgeld im Jahresvergleich

SGB II Sozialgeld	2022	2021	2020
Männer	30,9%	31,5%	30,6%
Frauen	37,4%	39,7%	38,0%
Diverse	29,5%	33,3%	46,9%
Gesamt	32,8%	34,0%	32,7%

Abbildung Einkommen – Kein Einkommen im Jahresvergleich

Kein Einkommen	2022	2021	2020
Männer	36,0%	35,3%	38,5%
Frauen	28,0%	26,5%	30,0%
Diverse	27,7%	28,6%	18,4%
Gesamt	33,6%	32,6%	36,1%

10 Erwerbstätigkeit

Abbildung Erwerbstätigkeit

			Geschlecht			Gesamt
			Männer	Frauen	Diverse	
Erwerbstätigkeit	Nein	Anzahl	11731	4881	108	16720
			89,3%	86,8%	92,3%	88,6%
	Ja	Anzahl	1402	743	9	2154
			10,7%	13,2%	7,7%	11,4%
Gesamt		Anzahl	13133	5624	117	18874
			100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Keine Angaben zu Erwerbstätigkeit und / oder Geschlecht: 1322 = 6,5%

Abbildung Erwerbstätigkeit – „Ja“ im Jahresvergleich

Erwerbstätigkeit – „Ja“	2022	2021	2020
Männer	10,7%	10,7%	10,0%
Frauen	13,2%	13,6%	13,2%
Diverse	7,7%	14,1%	5,8%
Gesamt	11,4%	11,6%	10,9%



11 Wohnungsnotfall

Abbildung Wohnungsnotfall

			Geschlecht			Gesamt	
			Männer	Frauen	Diverse		
Wohnungsnotfall	Aktuell von Wohnungslosigkeit betroffen	Anzahl	11590	3702	86	15378	
			84,2%	64,8%	76,1%	78,5%	
	In unzumutbaren Wohnverhältnissen	Anzahl	414	629	7	1050	
			3,0%	11,0%	6,2%	5,4%	
	Institutionell untergebracht	Anzahl	465	297	5	767	
			3,4%	5,2%	4,4%	3,9%	
	Kein Wohnungsnotfall	Anzahl	413	281	2	696	
			3,0%	4,9%	1,8%	3,6%	
	Von Wohnungslosigkeit bedroht	Anzahl	881	806	13	1700	
			6,4%	14,1%	11,5%	8,7%	
	Gesamt		Anzahl	13763	5715	113	19591
				100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Keine Angaben zu Wohnungsnotfall und / oder Geschlecht: 605 = 3,0%

Abbildung Wohnungsnotfall – Aktuell von Wohnungslosigkeit betroffen im Jahresvergleich

Aktuell von Wohnungslosigkeit betroffen	2022	2021	2020
Männer	84,2%	81,7%	84,7%
Frauen	64,8%	61,0%	65,8%
Diverse	76,1%	71,6%	69,4%
Gesamt	78,5%	75,3%	79,4%



12 Unterkunft in Prozent

Abbildung Unterkunft

		Anzahl	Geschlecht			Gesamt
			Männer	Frauen	Diverse	
Unterkunft	Wohnung	Anzahl	1285	1331	9	2625
			9,4%	23,4%	8,0%	13,4%
	Bei Familie, Partner*in	Anzahl	467	453	8	928
			3,4%	8,0%	7,1%	4,7%
	Bei Bekannten	Anzahl	2021	914	24	2959
			14,7%	16,1%	21,2%	15,1%
	Wohngruppe (Betreutes Wohnen, Ü-Wohnungen)	Anzahl	239	101	3	343
			1,7%	1,8%	2,7%	1,8%
	Hotel-Pension (Selbstzahler*in)	Anzahl	159	56	1	216
			1,2%	1,0%	0,9%	1,1%
	Notunterkunft / Übernachtungsstelle	Anzahl	1860	762	17	2639
			13,5%	13,4%	15,0%	13,5%
	ASOG-Unterbringung	Anzahl	895	353	6	1254
			6,5%	6,2%	5,3%	6,4%
	Unterbringung in stationärer Gesundheitseinrichtung	Anzahl	211	66	0	277
			1,5%	1,2%	0,0%	1,4%
	Stationäre Sozialeinrichtung	Anzahl	43	43	0	86
			0,3%	0,8%	0,0%	0,4%
	Firmenunterkunft	Anzahl	49	7	0	56
		0,4%	0,1%	0,0%	0,3%	
Frauenhaus	Anzahl	2	61	0	63	
		0,0%	1,1%	0,0%	0,3%	
Haft	Anzahl	160	8	0	168	
		1,2%	0,1%	0,0%	0,9%	
Ersatzunterk. (Gartenl., Wohnw., Wagenb., etc.)	Anzahl	365	91	7	463	
		2,7%	1,6%	6,2%	2,4%	
Ohne Unterkunft / auf der Straße lebend	Anzahl	5917	1379	38	7334	
		43,1%	24,2%	33,6%	37,5%	
Sonstige	Anzahl	64	69	0	133	
		0,5%	1,2%	0,0%	0,7%	
Gesamt	Anzahl	13737	5694	113	19544	
		100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	

Keine Angaben zu Unterkunft und / oder Geschlecht: 652 = 3,2%



Abbildung Unterkunft – Notunterkunft / Notübernachtungsstelle im Jahresvergleich

Notunterkunft / Notübernachtungsstelle	2022	2021	2020
Männer	13,5%	14,3%	12,6%
Frauen	13,4%	12,6%	13,2%
Diverse	15,0%	17,2%	18,8%
Gesamt	13,5%	13,8%	12,8%

Abbildung Unterkunft – Ohne Unterkunft / auf der Straße lebend im Jahresvergleich

Ohne Unterkunft auf der Straße lebend	2022	2021	2020
Männer	43,1%	38,4%	45,3%
Frauen	24,2%	21,8%	24,7%
Diverse	33,6%	32,2%	29,2%
Gesamt	37,5%	33,3%	39,6%

13 Krankenversicherung in Prozent

Abbildung Krankenversicherung

			Geschlecht			Gesamt
			Männer	Frauen	Diverse	
Krankenversicherung	Nein	Anzahl	5828	1547	47	7422
			44,6%	28,1%	43,5%	39,7%
	Ja	Anzahl	6395	3526	51	9972
			48,9%	63,9%	47,2%	53,3%
	Ungeklärt	Anzahl	848	442	10	1300
			6,5%	8,0%	9,3%	7,0%
Gesamt		Anzahl	13071	5515	108	18694
			100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Keine Angaben zu Krankenversicherung und / oder Geschlecht: 1502 = 7,4%

Abbildung Krankenversicherung – nicht krankenversichert im Jahresvergleich

Nicht krankenversichert	2022	2021	2020
Männer	44,6%	41,4%	42,4%
Frauen	28,1%	27,0%	26,5%
Diverse	43,5%	35,6%	17,0%
Gesamt	39,7%	37,0%	37,8%

III Darstellung der wichtigsten Leistungen und Ergebnisse

Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Übersicht personenbezogener und nicht personenbezogener Leistungen aller Projekte im Berichtsjahr 2022. Zu den personenbezogenen Leistungen zählen Beratungen, Rückmeldungen einer erfolgreichen Vermittlung an soziale Dienste, Erhalt der Wohnung, Vermittlung einer Wohnung und medizinische Behandlungen. Nicht personenbezogen erfasst werden reine Versorgungsleistungen wie Übernachtungen, die Ausgabe von Warm- / Kaltmahlzeiten (inkl. Getränken), Kleiderausgaben sowie Körperpflegen / Duschen.

	Gesamt 2022	<i>Davon an Männer</i>	<i>Davon an Frauen</i>	<i>Davon an Divers</i>	Gesamt 2021
Beratungen	49.588 ²	34.644 ²	14.383 ²	524 ²	45.555 ²
Vermittlung an soziale Dienste (Leistung)	21.164 ²	15.115 ²	5.909 ²	133 ²	19.245 ²
<i>Davon: Rückmeldung einer erfolgreichen Vermittlung an soziale Dienste (Zielerreichung)</i>	9.773 ²	6.465 ²	3.263 ²	41 ²	9.477 ²
Erhalt der Wohnung (Zielerreichung)	226	120	106	--	279
Vermittlung einer Wohnung (Zielerreichung)	98	52	45	1	41
Medizinische Behandlung	11.923 ²⁺³	10.010 ²⁺³	1.867 ²⁺³	18 ²⁺³	9.341 ²⁺³
Anzahl verwalteter Postadressen	2.452				2.303
Übernachtungen	106.816				59.982
Anzahl Abweisungen in Notübernachtungen	5.426				4.400
Ausgabe von Warm- / Kaltmahlzeiten (inkl. Getränken)	414.368 ⁴				385.644
Kleiderausgaben (auch Unterwäsche)	104.770 ⁴				66.324
Körperpflege: Duschen / Ausgabe von Hygieneartikeln	92.503 ⁴				70.096
Körperpflege: Haarschnitte	--				3.662
Körperpflege: Toilettengänge	32.649				32.348
Körperpflege: Fußpflege	--				--
Waschladungen	--				--
Personen mit Begleitungsbedarf	4.844				4.202

³ Die Anzahl der medizinischen Behandlungen ergibt sich aus der Aufsummierung der ärztlichen Leistungen und pflegerischen Behandlungen.

⁴ Aus Validierungsgründen wurde bei 2 Projekten mit den Werten des Vorjahres gerechnet.